



OstEuropaHilfe e.V.

## OstEuropaHilfe e.V.

### 7. Hilfstransport seit Kriegsbeginn für die Ukraine am 16./17.12.2023

Nach längerer, intensiver Vorbereitung war es kurz vor Weihnachten 2023 wieder einmal so weit: Am 16.12.2023 zu einer unchristlich frühen Uhrzeit brach eine kleine Delegation der OstEuropaHilfe e.V. (OEH) – Manfred Schlögl, Ludwig Lanzl und Helgrid Schörghofer - mit dem „Gemeindebus“ aus Poing in Richtung Osten auf, um die Schwestern von „St. Nicholas Mercy Town“ zum wiederholten Mal bei ihrer humanitären Arbeit in Ivano-Frankivsk zu unterstützen. Weil es die Schwester mit ihrem uralten roten Sprinter vermeiden wollten, die winterlich verschneiten Karpaten zu überqueren, wurde dieses Mal ausnahmsweise ein Treffpunkt in Südostpolen – genauer in Przemyśl – vereinbart (bisher waren die Treffen immer in Ost-Ungarn). Leider führt die vernünftigste Strecke von Poing nach Südostpolen über Dresden und Görlitz und ist folglich mehr als 250 km länger als die Strecke nach Vásárosnamény bzw. Beregsurány in Ungarn. Jedenfalls kam die Delegation der OEH erst nach 14 ½ Stunden Fahrzeit in Przemyśl an und konnte dort die Delegation der Schwestern von „St. Nicholas Mercy Town“ treffen, welche schon rund zwei Stunden früher am Treffpunkt angelangt war.

Am Sonntagmorgen, noch vor dem Frühstück, haben wir die mitgebrachten Hilfsgüter aus dem Poinger Gemeindebus in den Sprinter der Schwestern umgeladen. Die Hilfsgüter bestanden zu einem guten Teil aus Medikamenten und haltbaren Lebensmitteln. Daneben waren auch warme Decken, Schlafsäcke, Windeln, Babynahrung, medizinische Hilfsmittel (z.B. Orthesen und Krücken) usw. dabei. Erwähnenswert bei dieser Ladung sind vielleicht auch noch die Kerzen und Stirnlampen, welche es den Schwestern ermöglichen sollen, bei den häufigen Stromausfällen nicht völlig im Dunkeln zu sitzen. All diese Sachen sind bei den Schwestern natürlich hochwillkommen, wobei sie aktuell noch den Wunsch nach „Wärmepads“, insbesondere für die Füße und die Hände der Soldaten, geäußert haben. (Derzeit wird innerhalb der OEH geprüft, ob unsere finanziellen Mittel ausreichen, um diesen letztgenannten Wunsch noch vor dem Ende des Winters zu erfüllen.)

Immerhin waren wir am 17.12.2023 dann schon um 10:00 Uhr wieder auf der Rückreise von Przemyśl, sind gut durchgekommen, waren somit schon nach gut 13 Stunden Fahrzeit und nach insgesamt über 2500 km Fahrstrecke kurz nach 23:00 Uhr wieder in Poing. Besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang der Gemeinde Poing, welche uns zum wiederholten Mal den Gemeindebus für den Transport unsere humanitäre Hilfe zur Verfügung gestellt hat.

Und wir, der Verein OstEuropaHilfe e.V., wollen weiterhin in der Ukraine Menschen in Not helfen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte werden Sie Mitglied bei uns, oder Spenden auf das unten angegeben Konto oder unterstützen Sie uns mit praktischen Sachspenden.

Manfred Schlögl  
Helgrid Schörghofer

OstEuropaHilfe e.V.  
E-Mail: [kontakt@oeh-poing.de](mailto:kontakt@oeh-poing.de)  
[www.oeh-poing.de](http://www.oeh-poing.de)

OstEuropaHilfe e.V.  
Kreissparkasse München Starnberg  
IBAN: DE97 7025 0150 0027 9517 63  
BIC: BYLADEM1KMS

